

Praxistest

FEGGER

Neue Besen kehren gut – das stimmt nicht immer. In unserem Test gab es nur wenige Straßenbesen, die die verwendeten Testflächen unterschiedlicher Art gründlich reinigen konnten. **TEXT PETER BARUSCHKE**

Nicht jeder Besen ist jedem Schmutz gewachsen – das ist die Kernbotschaft unseres Tests. Selbst wenn alle von uns verglichenen Produkte als „Straßenbesen“ angepriesen werden: Kaum ein Modell bewältigt feinen, trockenen Staub ebenso gründlich wie angetrocknete Laubrückstände. Harte Borsten – bei manchen Modellen sogar unterstützt durch einen Teilbesatz mit Metalldrähten – sind optimal für festsitzende und feuchte Partikel geeignet, dünnere Haare sind dagegen eher bei feinem, losem Dreck im Vorteil. Kein Wunder deshalb, dass einige Hersteller verschieden stabile Behaarungen kombinieren – doch oft verschmutzt dann der weichere Anteil des Besatzes sehr stark.

Straßenbesen gibt es in erstaunlich großer Vielfalt

Unsere Testsieger bieten die besten Reinigungsergebnisse in verschiedenen Situationen. So ist der *Gardena*-Besen mit verschieden harten Borsten in zwei Außenreihen besetzt – der Innenbereich des Kopfes bleibt frei. Mit dieser Kombination werden sowohl feinkörnige als auch festsitzende Verschmutzungen gut abgetragen – allerdings verschmutzt die Behaarung teilweise recht schnell, auch bleiben bei sehr feinen, trockenen Ablagerungen Streifen zurück.

Das zweitplatzierte Modell von *Freund* verschmutzt zwar weniger, kann jedoch bei angetrocknetem Dreck nicht ganz überzeugen. Und unser *Preistipp* von *Meister* repräsentiert den Klassiker des Straßenbesens mit rotem Elaston-Besatz – bei 10 Euro Kaufpreis ist er ein Schnäppchen und



PRAXISNAH: Bei unserem Test standen praktische Vergleiche im Vordergrund.



BIEGETEST: Die VPA überprüfte unter anderem, ob die Borsten formstabil genug sind.



Fazit: Die besten Reinigungsergebnisse haben wir mit den Besen von Gardena und Freund erzielt. Unser Preistipp stammt von Meister.



+ **WECHSEL:** Diesen Holzstiel bei *Freund* können Sie werkzeuglos wechseln.



+ **VIELSEITIG:** Der Teleskop-Stiel von *Fiskars* passt auch für andere Geräte.



+ **STABIL:** Dieser robuste Kopfhalter hält größeren Belastungen stand (*Freund*).



- **FEST:** Der mit einem Nagel fixierte Kopf bei *Meister* ist nur aufwendig wechselbar.

überzeugt insgesamt mit guten Reinigungsleistungen – zeigt aber auch einige sichtbare Schwächen: Auf Pflasterflächen bleiben schon mal kleine Schmutzkrümel liegen, und auch Ablagerungen werden nicht rückstandsfrei abgekehrt. Der Stiel ist bei längerer Nutzung unangenehm dünn – bestand aber immerhin dennoch die Belastungsprüfung der VPA.

Alle getesteten Besen sind zumindest zum Teil mit Elaston besetzt – einer Kunstfaser auf PVC-Basis, die kaum Wasser aufnimmt und sehr verschleißfest ist. Allerdings sind diese Borsten mit zunehmendem Durchmesser sehr hart und fegen dann feinen Schmutz weniger gut – je nach Einsatzgebiet werden daher oft dünnere Kunst- oder Naturfasern hinzugefügt.

Ob der Besen schiebend oder ziehend bewegt wird, kann durchaus einen Unterschied machen. So fällt das schiebende Fegen bei einigen Modellen (*Fiskars*, *Meister*) schwerer, und bei den Besen mit Metallanteil im Besatz (*Meister*, *Nölle*) können Sie mit der Art der Führung das Reinigungsergebnis beeinflussen: Schiebend sind diese Besen sehr aggressiv und kratzig, ziehend kann auch feinerer Schmutz noch gut aufgenommen werden. Ob schräg angeordnete Borsten (*Freund*) oder

SELBST TESTKRITERIEN

Praxis und Sicherheit

Handhabung: Wir haben bewertet, ob sich der Besen schiebend und ziehend gut führen lässt und der Stiel lang genug und angenehm zu greifen ist.

Fegen: In umfangreichen Praxisversuchen haben wir die Reinigungswirkung aller getesteten Besen bei unterschiedlichen Bedingungen verglichen.

VPA-Beurteilung: Unregelmäßigkeiten in der Stielmaserung, ein ungünstiger Arbeitswinkel, leicht verbiegende Borsten und mangelnde Kennzeichnung führten zu einer Abwertung in der Endnote.

Belastungstest: Ein Versagen beim VPA-Belastungstest führte zu einer Abwertung auf die Gesamtnote *ausreichend*.



BELASTUNG: Besenstiele müssen eine VPA-eigene Prüfanforderung erfüllen.

Jeder Stiel wurde eingespannt und in einem Meter Abstand mit 10 Kilogramm belastet.

Überraschende Patzer bei Stabilität und Kennzeichnung

eine gerundete Kopfform (*Fiskars*) tatsächlich besondere Vorteile aufweisen, konnten wir in unserem Test hingegen nicht klären.

Bei den meisten Besen lässt sich ein verschlissener Kopf oder ein gebrochener Stiel recht schnell und werkzeuglos austauschen – selbst bei Holzstielen muss dabei nur auf den passenden Durchmesser geachtet werden. Bei *Fiskars* und *Gardena* steckt hinter dem einfachen Wechsel außerdem die Idee, mit dem gleichen Stiel viele verschiedene Werkzeuge nutzen zu können – das relativiert den ziemlich hohen Preis für den Teleskopstiel bei *Fiskars*. Weniger erfreulich ist es, dass bei immerhin drei von 14 Produkten die Stabilität des Stiels zu wünschen ließ. Und kaum zu glauben, dass noch immer nicht alle Hersteller verstanden haben, dass der Anbietername auf das Produkt gehört.

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/tests

NACHARBEIT:
Beim Fegen von feinen Ablagerungen zeigten viele Besen Schwächen.



- STREIFEN: In vielen Fällen wird trockener, feiner Schmutz nicht restlos abgekehrt – hier bei Gardena.

+ ZERLEGT: Der Stiel bei Bayli ist einfach zerlegbar und damit platzsparend aufzubewahren.



+ HART: Einige Besen sind teils mit Metallborsten versehen (hier bei Meister).



+ SCHABER: Mit der Metallkante werden Ablagerungen entfernt (Meister).



SCHRÄG: Bei einigen Modellen ist der Besatz schräg in den Kopf eingesetzt (hier Freund).



+ WARNUNG: Bei Meister wird auf den Besatz mit Metallborsten hingewiesen.



+ GENAU: Meister kennzeichnet seine Produkte vorbildlich.



- FEHLT: Keine Angabe zum Hersteller auf den Nölle-Besen.



+ ZUSATZ: Eine Borstenreihe soll härtere Verschmutzungen lösen (Nölle).



- GESPLEISST: Die feinen Borsten fegen gut, aber verschmutzen extrem (Bayli).



- BRUCH: Dieser Holzstiel hielt der Belastungsprüfung nicht stand (Meister).



Marke Modell	Gardena Combisystem 3622+3715-20	Freund Terrassenbesen 66272	Fiskars Straßenbesen + Teleskopstiel	Freund Profi Arbeitsbesen 66248	Hornbach 5566252	Meister WU4360450
Preis (ca. inkl. MwSt.)¹	48 (23 + 25,50) €	30 €	81 (23 + 58) €	40 €	30 €	17 €
Arbeitsbreite (cm)	45	44	37	65	45	42
Gewicht (kg)	0,95	1,2	1,35	2,15	1,5	1,4
Länge gesamt (cm)	164	151	152 - 255	168	155	151
Länge der Borsten (mm)	75	75	70	95	105	70
Material Borsten / Kopf / Stiel	Kunstst. / Kunstst. / Metall	Kunstst. / Kunstst. / Metall	Kunstst. / Kunstst. / Metall	Kunstst. / Holz / Holz	Kunstst. / Holz / Metall	Kunstst. / Holz / Holz
Aufhängung (ja/nein)	ja (Loch)	ja (Loch)	nein	ja (Loch)	ja (Loch)	ja (Loch)
Besonderheit	Kopf werkzeuglos wechselbar	-	Kopf werkzeuglos wechselbar, Stiel teleskopierbar	Metall- Kopfbefestigung	-	Stahldrahteinlage im Besatz (35 cm breit)
Subjektive Bewertung (25%)						
Verformung Borsten dauerhafte Verformung nach Biegen ⁵	+++++ kaum	+++++ kaum	++++ spürbar	+++++ gering	+++++ gering	+++++ gering
Oberflächen	+++++ sehr einfach	+++++ Werkzeug nötig	+++++ einfach	+++++ Werkzeug nötig	+++++ Werkzeug nötig	+++++ Werkzeug nötig
Wechsel des Besenkopfes	+++++ sehr einfach	+++ Werkzeug nötig	+++++ einfach	+++ Werkzeug nötig	+++ Werkzeug nötig	+++ Werkzeug nötig
Ergonomie (Länge, Greifbereich)²	+++++ sehr einfach	+++++ Länge etwas knapp	+++++ einfach	+++++ Werkzeug nötig	+++++ Werkzeug nötig	+++++ Länge etwas knapp
Verarbeitungsqualität	+++++ sehr einfach	+++++ Länge etwas knapp	+++++ einfach	+++++ Werkzeug nötig	+++++ Werkzeug nötig	+++++ Stielloch unsauber
Praxistest (50%)						
Handhabung² subjektiv auf Hartflächen und Pflaster	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig
Fegen: trockener, feiner Schmutz auf Hartflächen	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig
Fegen: von Spänen / Sand trocken, auf Hartflächen	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig
Fegen: Pflasterflächen Straßenschmutz mit Blattwerk	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig	+++++ häufiges Fegen nötig
Fegen auf unebenen Oberflächen Betonfläche mit Schadstellen und Löchern	+++ geringe Tiefe erreichbar	+++ geringe Tiefe erreichbar	+++ Reste verbleiben	+++ Reste verbleiben	+++ geringe Tiefe erreichbar	+++ geringe Tiefe erreichbar
Fegen: festgetrockneter Schmutz Asphaltfläche, Randbereiche unter Bäumen	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++ Schmutzschicht bleibt	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++ Schmutzschicht bleibt	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig
Fegen im Rinnstein	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig	+++++ mehrfaches Fegen nötig
Verschmutzung des Besatzes³	+++ setzt sich stark zu	+++++ gering	+++++ Partikel setzen sich fest	+++++ gering	+++++ gering	+++ setzt sich stark zu
Sicherheitsprüfungen (25%)						
Kennzeichnung⁴ Anbieterangabe auf dem Produkt	+++++ mit Adresse	+++++ mit Adresse	+++++ mit Adresse	+++++ mit Adresse	+++++ mit Adresse	+++++ mit Adresse
Mechanische Beurteilung⁵ Sichtprüfung bei der VPA	+++ Kratzer verschleißt schnell	+++++ mit Adresse	+++ Borsten biegen leicht	+++++ mit Adresse	+++++ mit Adresse	+++ Holzfehler, Stiel locker
Belastungstest⁶ Belastung Stiel 100 Nm (10 kg in 1 m Abstand)	+++++ OK	+++++ OK	+++++ Stiel sehr stabil	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK
Note	gut (1,8)	gut (1,9)	gut (2,0)	gut (2,0)	gut (2,1)	gut (2,2)
Note (Preis/Leistung)	gut	gut	befriedigend	gut	gut	sehr gut
FAZIT:	Vielseitigster Besen im Test, Stärke: trockener Schmutz	Auf allen ebenen Flächen vielseitig nutzbar	Vielseitig nutzbar, Besatz etwas weich, hochwertiger Stiel	Optimal für glatte Flächen, Kopf merklich schwerer	Auf allen ebenen Flächen vielseitig nutzbar	Gut für groben, auch festen Schmutz, Qualitätsmängel

¹ Laut Angaben des Herstellers/Anbieters. ² Ermittelt beim Praxistest von verschiedenen Anwender*innen. ³ Im Vergleich beurteilt nach Ende des Praxistests. ⁴ Mindestanforderung ist der Anbieter-eingespannten Ende mit 10 kg statisch belastet. ⁵ Mangelnde Kennzeichnung führt zu stärkerer Abwertung in der Endnote. ⁶ Daher abgewertet auf die Gesamtnote ausreichend.

